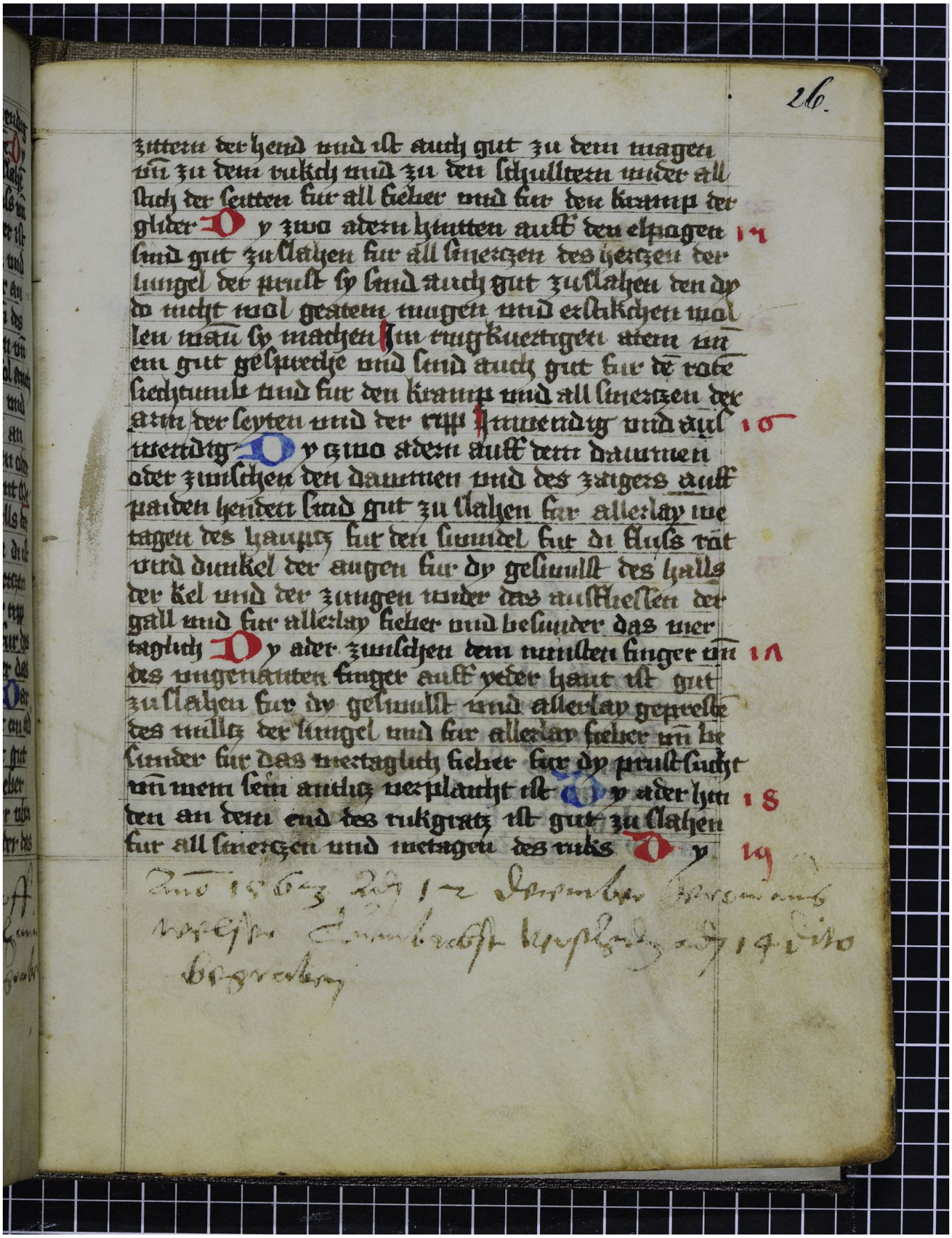
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30481
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift





zuttern der hend und ist auch gut zu dem magen
vn zu dem vrich und zu den schulltern wider all
slach der seitten fur all fieber und fur den krump der
glider D y zwo adern hintten auff den elpogen 14
sind gut zu slahen fur all smertzen des hertzen der
lungel der prust sy sind auch gut zu slahen den dy
do nicht wol geatem magen und erstikchen wol
len wan sy machen jn rug kuertigen atem un
em gut gesprechs und sind auch gut fur de rote
siechtumb und fur den krump und all smertzen der
arm der leyten und der rip jnwendig und aus 15
wendig D y zwo adern auff dem daumen
oder zwischen den daumen und des zaigers auff
paiden hendem sind gut zu slahen fur allerlay we
tagen des haupts fur den swindel fur di fluss vnt
vnd dunkel der augen fur dy geswulst des halls
der kel und der zungen wider das ausfliessen der
gall und fur allerlay fieber und besunder das wer
taglich D y ader zwischen dem mittlen finger vn 16
des vngenanten finger auff yeder hant ist gut
zu slahen fur dy geswulst und allerlay geprests
des mults der lungel und fur allerlay fieber vn be
sunder fur das wertaglich fieber fur dy prustsucht
vn wem sein antlitz verplaucht ist D y ader hin 18
den an dem end des rukgrats ist gut zu slahen
fur all smertzen und wetagen des ruks D y 19

Anno 1562 Jar 12 December [illegible]
[illegible] Lambrecht [illegible] 19 Lib
[illegible]